Universität Augsburg Institut für Informatik Lehrstuhl für Organic Computing Prof. Dr. Jörg Hähner Ansprechpartner

Dominik Rauh M. Sc.
dominik.rauh@informatik.uni-augsburg.de

Eichleitnerstr. 30, Raum 502

Wintersemester 2018/2019

Peer-to-Peer und Cloud Computing

Aufgabenblatt 5

Dieses Übungsblatt ist Teil der Bonusregelung. Schicken Sie Ihre Lösung in der für diese Veranstaltung festgelegten Form **bis Montag**, **10.12.2018**, **um 8 Uhr MEZ** an obenstehende E-Mail-Adresse. Die Vorstellung der Ergebnisse wird voraussichtlich im Rahmen der Übung am Mittwoch, 12.12.2018, stattfinden.

Zum Bestehen dieses Übungsblattes müssen mindestens **15 Punkte** erreicht werden.

Strukturierte P2P-Systeme: CAN (22 Punkte)

Gegeben sei ein leeres CAN. Eine Zone teilt sich immer in der Mitte ihrer längeren Seite; sind die Seiten gleich lang, teilt sie sich in der ersten Dimension (also *vertikal*). Der neue Knoten bekommt *immer* die rechte (bei vertikaler Teilung) beziehungsweise die obere Zone (bei horizontaler Teilung) zugewiesen – unabhängig von der von ihm gewählten Koordinate zur Identifizierung seines Einstiegsknotens.

1. In dieses CAN ordnen sich nun nacheinander die folgenden neun Knoten ein:

a) $v_1 = (0.70; 0.60)$	d) $v_4 = (0.40; 0.90)$	g) $v_7 = (0.40; 0.40)$
b) $v_2 = (0,20;0,20)$	e) $v_5 = (0.90; 0.90)$	h) $v_8 = (0,40;0,60)$
c) $v_3 = (0,70;0,20)$	f) $v_6 = (0.90; 0.40)$	i) $v_9 = (0,20;0,60)$

Zeichnen Sie die zweidimensionale Struktur des Netzwerkes nach jedem neu hinzugefügten Knoten (inklusive Knotenbeschriftungen, siehe Abbildung 1). Am Ende sollten Sie *neun* Netzwerke gezeichnet haben! (4 Punkte)

2. Zeichnen Sie den Partitionsbaum des endgültigen Netzwerks (linke Teilbäume stehen dabei für die linke bzw. untere Partition – also diejenige, die die kleineren Paare aus $[0;1] \times [0;1]$ enthält –, rechte Teilbäume für die rechte bzw. obere). (4 Punkte)

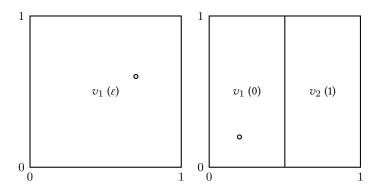


Abbildung 1: Die Struktur des Netzwerks in den ersten zwei Schritten von Teilaufgabe 1 (bereits mit den VIDs aus Teilaufgabe 3, ε steht hierbei für das leere Wort).

- 3. Zeichnen Sie die virtual IDs (VIDs) in alle Zwischenschritte ein. (3 Punkte)
- 4. Schließlich meldet Knoten v_8 seinen Austritt aus dem Netzwerk.
 - a) Beschreiben Sie, auf welche Weise sich die Struktur des Netzwerks verändern sollte! Argumentieren Sie dabei mithilfe des Partitionsbaums und zeichnen Sie beide Alternativen für die neue Netzwerkstruktur sowie die zugehörigen neuen Partitionsbäume! (5 Punkte)
 - b) In Echtwelt-Netzwerken kennen die Knoten den Partitionsbaum nicht, sondern nur die VIDs ihrer Nachbarn. Beschreiben Sie den Ablauf des Austritts von v_8 , wenn für die Recovery-Nachrichten *Greedy Forwarding* benutzt wird! (2 Punkte)
 - c) Welches Problem tritt dabei auf? (Wenn in Ihrer Lösung kein Problem auftritt: Welches Problem könnte im Allgemeinen beim Austritt eines Knoten unter Benutzung von *Greedy Forwarding* auftreten?) (1 Punkt)
 - d) Welche Lösung gibt es für das Problem aus Teilaufgabe c)? Wie funktioniert sie? Zeichnen Sie sie auch in das letzte CAN-Netzwerk aus Teilaufgabe 1 (also noch mit Knoten v_8) ein! (3 Punkte)